

12.01.2025 um 07:15 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Marcus C. Leitschuh,

Katholischer Religionslehrer und Autor, Kassel

Die Narren sind wieder unterwegs

Heute ist in Kassel der Prinzenempfang. Nein, kein König ist hier auf Staatsbesuch. Vielmehr lädt der Kasseler Karnevalsprinz andere Prinzenpaare ein. Gemeinsam wollen sie sich auf die bis Aschermittwoch dauernde närrische Session einstimmen. Nach der Weihnachtspause ist spätestens ab dieser Woche überall in Hessen Fasching, Karneval oder Fasnacht. Als „FulleFischer“ stehe ich dabei auch wieder in der Bütt – auch im Hessischen Rundfunk.

Halleluja wird zum Helau

Das Wort Karneval kommt übrigens von lateinischen „carne vale“, also „Fleisch, lebe wohl!“. Weil man auf Fleisch nach dem Aschermittwoch verzichten musste, wurde vorher noch mal kräftig gefeiert und gegessen. Das Ende der dann folgenden fleischlosen Fastenzeit markiert der Hallelujagesang in der Osternacht. Der lange hebräische Ruf "Halleluja" findet sich in der verkürzten Form als „Helau“ im Karneval. Helau und Halleluja, Fastenzeit und Ostern, Feiern und Christentum lagen immer schon eng beieinander. Wenn also in den kommenden Wochen wieder Umzüge und Sitzungen, Galas und Kostümfeste angeboten werden, dann soll die österliche Lebensfreude gelebt werden, dass der Tod des Karfreitags nicht das letzte Wort hat.

Lebensfreude aus tiefsten Herzen

Da wo noch geweint wird, wollen Närrinnen und Narren Menschen zum Lachen bringen und Freude in schweren Stunden schenken. Wer in das Kostüm des Cowboys, Piraten oder der Prinzessin schlüpft, kann mal etwas anderes erleben, um dann wieder ganz bei sich zu sein. Wenn diese Lebensfreude aus tiefen Herzen kommt, dann haben die Närrinnen und Narren ihr Ziel

erreicht, dann hat sich die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen gelohnt. Ich wünsche allen Fastnachtern und Narrhallesen, den Karnevalisten und Närrinnen eine glückselige und gesegnete Zeit. Mit Wochen, in denen sie für die Menschen schon jetzt etwas vom österlichen Halleluja im Helau erschallen und erleben lassen.